

Thema: Armutsbericht

1. Schritt: Den Konflikt und die Parteien bestimmen

Lehrervortrag : [Powerpoint](#) / Beamer

- > worum wird politisch gestritten: Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung
Sachanalyse: siehe Datei [Auszüge aus dem 413seitigen Bericht.doc](#)
- > Wer greift welche Partei an? Opposition gegen Regierung und in der Regierung SPD – gegen - CDU
- > Armutsbericht vom Arbeitsminister vorgelegt → heftige Diskussion, stößt auf scharfe Ablehnung des Koalitionspartners CDU : [Tagesspiegel](#) und [Wirtschaftswoche](#)
- > Arbeitsminister (Scholz, SPD) ↔ Wirtschaftsminister (Glos, CSU)
- > Es sind beides Koalitionspartner einer gemeinsamen Regierung: warum streiten die sich?

2. Schritt: Sich selbst befragen

> **Lehrer – Schüler Gespräch** :Fragen an die Schüler:

Was bedeutet Armut?

Was ist Reichtum?

Welche Definitionen lassen sich finden?

Infos auch in [Netzzeitung](#)

> *es wird in diesem Konflikt auch um die Definition von Armut gestritten*

3. Schritt: Konfliktparteien verstehen und Stellung beziehen

folgendes können die Schüler in Gruppenarbeit (je 5 Schüler) erarbeiten: (Pressetexte)

Aufgabe:

Welche Position beziehen die Vertreter der SPD und CDU zum Armutsbericht?

Diskutiert in euer Gruppe die Positionen und bezieht eine eigene (Gruppe) Stellung dazu. Begründet eure Stellung schriftlich auf OHP Folie.

Präsentation: Eine Gruppe präsentiert die Ergebnisse, die anderen ergänzen weitere Punkte oder stellen andere Meinungen dar. Alle Folien werden fotografiert und im Onlinescript veröffentlicht (Schüleraufgabe des Protokollführers)

Zu erwartende Ergebnisse:

- > Argumente von SPD und CDU aufführen- Konflikt deutlich machen*
- > CDU/CSU: kritisieren Armutsbericht- er zeichne kein realistisches Bild der sozialen Wirklichkeit in Dtl., genügt nicht den Anforderungen an einen Bericht etc.*
- > SPD: Soziale Kluft in Dtl. hat sich vertieft. Bericht zeigt, dass 13% der Bundesbürger arm sei etc.*
- > aus diesen Argumenten der beiden Parteien, die Interessen ableiten (z.B. Parteien nutzen dieses Thema, um Wahlkampf zu betreiben, SPD nimmt den Bericht als Grundlage, um Mindestlöhne durchzusetzen...etc.)*

4. Schritt: Den Konflikt im Zusammenhang mit allgemeinen gesellschaftlichen Problemen sehen und beurteilen

Aufgabe / **Methode: Fishbowl** mit vier Experten aus den Gruppen, Moderation Lehrer, zwei Protokollführer!

Fragen:

- Worum geht es im Bericht von Herrn Scholz?
- Worum geht es im Konflikt zwischen Hr. Scholz und Hr. Glos?
- Was ist das Problem an Armut in Deutschland?
- Welche Gesellschaftsgruppen sind besonders betroffen?
- Welche gesellschaftlichen Auswirkungen kann Armut haben?

Mögliche Ergebnisse:

- > Thema Armut in Deutschland- welche allgemeinen gesellschaftlichen Probleme:*
- welche soziale Spannungen in der Gesellschaft zwischen arm und reich gibt es?*
- Kluft zwischen arm und reich wird immer größer (z.B. Zwei-Klassen-Medizin...etc.)*
- zukünftige Armutsquote im Alter (in 30 bis 40 Jahren...das geht uns doch was an!*
- Kinderarmut*
- Neiddebatte → Protestwähler links oder rechts*

5.Schritt: Machtverhältnisse einschätzen

Ergebnisse des Fishbowl durch die Protokollanten zusammenfassen lassen

Danach

Plenumsdiskussion Lehrerzentrierte Diskussion:

Welche Möglichkeiten haben die Konfliktparteien ihre Interessen durchzusetzen?

Erwartete Ergebnisse:

- Kritik an der Qualität der Arbeit der Konfliktparteien in den Medien
- Fachleute befragen (Experten,...etc)
- berufen auf Standards (z.B. europäische Standards...Bericht ist nach europäischen Standards erstellt worden?)

6. Schritt: Übereinstimmungen und mögliche Kompromisse suchen

Gruppenarbeit in den „alten“ Gruppen:

Aufgabe: Welche Gemeinsamkeiten lassen sich bei den Konfliktparteien erkennen?

Ergebnisse: Schüler finden Gemeinsamkeiten,

*z.B. beide Konfliktparteien sind sich einig, dass etwas gegen Armut in Dtl. getan werden muss
Gemeinsames Bedürfnis, die Regierungspolitik positiv darzustellen*

Einheitliche Definition von Armut finden

7. Schritt: nach praktischen Folgen fragen

Methode Stillarbeit, jeder formuliert einen aussagekräftigen Satz für sich. Anonyme

Veröffentlichung durch jeden Schüler im Online Script (Lehrer bereitet Seite vor)

Fragen:

- > Welche Bedeutung hat Armut für dich?
- > Bist oder wirst du betroffen sein?
- > Was kannst du persönlich gegen Armut unternehmen?

Die Ergebnisse werden in der nächsten Woche zur Einstimmung auf das Thema Sozialversicherungen (Generationenverträge) genutzt.

Ziele der Unterrichtseinheit

Fachkompetenz:

- S. definieren Armut.
- S. nennen Argumente der Konfliktparteien.
- S. erklären allgemeine gesellschaftliche Zusammenhänge in Bezug auf Armut.

Sozialkompetenz:

- S. entwickeln die Fähigkeit und Bereitschaft, in Partnerarbeit und in der Kleingruppe respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen.

- S. hören aktiv zu und treffen Entscheidungen

Selbstkompetenz:

- S. begründen ihre politischen Stellung

Methodenkompetenz:

- S. arbeiten mit verschiedenen Quellen (Presseartikel)